

Zur Herstellung einer engeren Verbindung mit der Fentscher Hütten-A.-G. in Fentsch beschloss die G.-V. v. 25./11. 1903 das A.-K. von frs. 26 000 000 um 10%, also um frs. 2 600 000 herabzusetzen (Frist bis 17./5. 1904) und dann wieder um frs. 2 666 500 in neuen Aktien zu erhöhen. Letztere waren zum Umtausch von frs. 2 000 000 Vorz.- u. frs. 5 000 000 St.-Aktien von Fentsch gegen frs. 2 200 000 bzw. frs. 1 666 500 Aktien von Aumetz-Friede bestimmt; der Rest der z. Umtausch erforderl. Summe ist in anderer Weise beschafft; der Verein besitzt jetzt 41 224 St.- u. 17 776 Vorz.-Aktien von Fentsch; 1907 wurden auf diese Aktien M. 500 000 abgeschrieben, Ende Juni 1909 mit zus. M. 1 423 594 zu Buch stehend. Der durch den Herabsetzungsbeschl. v. 25./11. 1903 erzielte Buchgewinn von M. 2 080 000 ist zu Abschreib. verwandt worden. Nach Durchführung der Gesamttransaktion stellte sich das A.-K. um frs. 66 500 höher wie vor dem 25./11. 1903, also auf frs. 26 066 500 gegen frs. 26 000 000. Wegen weiterer Erhöh. um frs. 9 433 500 (auf frs. 35 500 000) s. oben.

Anleihen: I. M. 4 000 000 in 4% Oblig. von 1899, 10 000 Stücke à frs. 500; Tilg. durch jährl. Ausl. am 2./11. Zs.: 1./5. u. 1./11. Noch in Umlauf 30./6. 1909 M. 3 143 600. — II. M. 4 800 000 in 4% Oblig. von 1900, 12 000 Stücke à frs. 500; jährl. Ausl. am 2./11. Noch in Umlauf 30./6. 1909 M. 3 894 400. Kurs in Brüssel Ende 1903—1909: frs. 392.50, 431, 470, 489, 490, 472, 485.

III. M. 4 800 000 in 4½% Oblig. von 1901, 12 000 Stücke à frs. 500; jährl. Ausl. am 1./8. Noch in Umlauf 30./6. 1909 M. 4 169 200. Kurs in Brüssel Ende 1903—1909: 4%: frs. 432.50, 457.50, 495, 503, 504.50, 498, 502. Notiert in Brüssel.

IV. M. 9 600 000 = frs. 12 000 000 in 4½% Oblig. lt. Verw.-R.-Beschl. v. 4./3. 1909, Stücke à frs. 500, rückzahlbar zu 102%. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1910—1929 durch jährl. Auslos. im Aug. auf 1./10.; ab 1920 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Ein direktes Pfandrecht erhält die neue Anleihe nicht, indes verpflichtet sich die Ges., solange Oblig. dieser Anleihe noch in Umlauf sind, keine hypoth. Belastung ihres Besitzes vorzunehmen. Aufgenommen zur Rückzahl. von Bankschulden etc., sowie zur Verstärk. der Betriebsmittel. Aufgelegt frs. 11 000 000 in Belgien am 5./10. 1909 zu 98%. Kurs in Brüssel Ende 1909: frs. 505. Auch in Antwerpen notiert.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Am letzten Mittwoch im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie à frs. 500 = 5 St. Sollten die Aktien in Stücke à frs. 100 eingeteilt werden, entfallen auf jeden Abschnitt à frs. 100 = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann 5% Div., vom Rest 10% Tant. an V.-R. (event. 1% an jedes delegierte Verwaltungsratsmitgl., wenn solche ernannt sind), Grat. an Beamte, über den Rest verfügt die G.-V. nach den Vorschlägen des V.-R.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Erzbergwerke: Konz. 4 143 708, Grundstücke 165 635, Schacht- u. Grubenanlagen 2 160 849, Geleise u. Rollmaterial 92 755; Hüttenwerke: Grundstücke 1 432 970, Hochofenwerk: Immobil. 2 160 082, Hochöfen u. Winderhitzer 3 156 213, Masch. u. Kessel 968 082; Stahl- u. Walzwerk: Immobil. 6 479 861, Masch. 5 536 035, Walzen 334 317, Coquillen 38 095, Gasmasch. u. elektr. Zentrale 2 556 672, Giesserei 409 605, Schlackensteinfabrik 48 307, Bahnanschluss, Geleise u. Rollmater. 842 514, Neubau-Kto 87 812; Verschiedenes: Drahtseilbahn 941 539, Reserveteile 281 820, Beamten- u. Arbeiter-Wohnhäuser 4 335 852, Fuhrwerk 36 262, Mobil. 74 019, Neuanlagen auf der Fentscher Hütte und Grube Havingen 5 454 688, Beteilig. 6 223 526, Effekten 3 536 894, Rohmaterial. u. Fabrikate 2 094 952, Magazinmaterial. 594 163, Kassa u. Wechsel 54 885, Debit. 6 141 840, Avale u. Kaut. 681 892, (Kaut. des Verwalt.-R. u. der Kommissäre 236 000). — Passiva: A.-K. 28 400 000, Oblig. 11 207 200, R.-F. 2 375 239, Sonderrücklage zur Verfüg. der Verwalt. 1 000 000, Hochofen-Ern.-F. 166 417, Schienen-Garantie-F. 100 000, Beamten-Versorg.-F. u. Arb.-Unterstütz.-F. 214 240, ausgeloste Oblig. 56 462, rückständ. Oblig.-Zs. 27 593, Rate der am 1./8. u. 2./11. fälligen Oblig.-Zs. 125 092, unerhob. Div. 34 032, Arb.-Löhne 440 820, Bankschuld 8 924 057, Kredit. 3 438 126, Avalwechsel u. Kaut. 681 892, (Kaut. d. Verwalt.-R. u. der Kommissäre 236 000), Gewinn 3 874 689. Sa. M. 61 065 862.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 746 731, Oblig.-Zs. 472 435, Zs. u. Bankprovis. 395 622, Abschreib. 2 571 595, Reingewinn 3 874 689 (davon R.-F. 193 734, Div. 1988 000, Tant. u. Grat. 271 366, a.o. Abschreib. a. Masch. 300 000, z. Hochofen-Ern.-F. 500 000, z. Beamten-Versorg. u. Arb.-Unterstütz.-F. 50 000, Vortrag 571 588). — Kredit: Vortrag 550 537, Betriebsüberschüsse 7 440 250, Miete u. Pacht 70 286. Sa. M. 8 061 075.

Kurs Ende 1898—1909: frs. 615, 650, 302, 95, 420, 355, 495, 650, 793, 667, 603, 900. Notiert in Brüssel u. Antwerpen. Die Aktien sollen auch an der Berliner Börse zur Einführung gelangen.

Dividenden 1897/98—1908/09: 0, 0, 5, 0, 0, 0, 0, 8, 12, 8, 7%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Verwaltungsrat: (5—18) Vors. Ober-Reg.-Rat a. D. H. Schröder, Köln; Stellv. Ing. M. Anspach, Rechtsanw. Dr. Th. M. Hegener, Brüssel; Arn. Steingroever, Ed. Reverchon, Komm.-Rat W. Rautenstrauch, Trier; Rechtsanw. Aug. Mayer, Düren; Otto Lürmann, Bank-Dir. Léon Nauwelaerts, Antwerpen; Komm.-Rat Alb. Heimann, Konsul Hch. von Stein, Bankier W. Th. von Deichmann, Köln; Léon de Lhoneux, Namur; Geh. Komm.-Rat Wilh. Hoesch, Düren; Bank-Dir. Karl Türk, Luxemburg, Bankier C. Ohligschläger, Aachen; Komm.-Rat Peter Klöckner, Duisburg; Bank-Dir. Jul. Stern, Berlin.

Kommissarien: Ing. Jules Carlier, Mons; Industrieller J. de Montpellier, Annevoie; Bankier F. Jacobs, Bankier Ed. Thys, Bankier L. Adriaensen, Antwerpen.

Direktion: Techn. Gen.-Dir. Hugo Dowerg; kaufm. Gen.-Dir. Ludw. Grossberger,